

Sehr geehrter Herr Landrat Neumeyer,

Lieber Martin,

hiermit stelle ich folgenden Antrag:

**Die beiden Kreisausschüsse der Landkreise Pfaffenhofen und Kelheim halten zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine gemeinsame Kreisausschusssitzung zum Thema Ilmtalklinik GmbH (aktueller Zustand, weitere Entwicklung).**

Begründung: Seit rund 12 Jahren besteht eine gemeinsame GmbH der Landkreise Pfaffenhofen/Ilm und Kelheim. Bestandteil dieser GmbH sind das Krankenhaus des Landkreises Pfaffenhofen in Pfaffenhofen und das Krankenhaus des Landkreises Kelheim in Mainburg.

Der Landkreis Kelheim ist mit 15%, der Landkreis Pfaffenhofen mit 85% an der gemeinsamen GmbH beteiligt.

Das wesentliche Entscheidungsgremium der GmbH ist der gemeinsame Aufsichtsrat. Er besteht aus den beiden Landräten der beiden Landkreise Pfaffenhofen und Kelheim und aus 12 weiteren Mitgliedern, wobei 10 davon aus dem Landkreis Pfaffenhofen stammen und nur 2 aus dem Landkreis Kelheim.

Jedes Jahr werden im Aufsichtsrat Entscheidungen mit mehreren Millionen Euro zu leistenden Zahlungsverpflichtungen getroffen. Dem aus 13 Mandatsträgern (12 Kreisräte und Landrat) bestehenden Kreisausschuss (zentrales Entscheidungsgremium) des Landkreises Kelheim bleibt dabei mehrmals im Jahr oft nur die Funktion des "Abnickens" der vom Aufsichtsrat eingegangenen Zahlungsverpflichtungen am grünen Tisch. Selbst wenn der Kreisausschuss direkt für Entscheidungen über die Ilmtalklinik GmbH zuständig ist, tritt er die Entscheidungen nur am grünen Tisch.

Angesichts der jedes Jahr vom Kreisausschuss zu treffenden millionenschweren Entscheidungen ist es mein Anliegen, dass

- a) der Kreisausschuss mit seinen 12 Kreisräten (und nicht nur die laufend vor Ort befindlichen 2 Kreisräte der Landkreises Kelheim im Aufsichtsrat) sich direkt vor Ort in den Krankenhäusern Mainburg und Pfaffenhofen informiert
- b) die Entscheidungsträger in den beiden Kreisausschüssen nicht nur übereinander reden, sondern auch in einer gemeinsamen Sitzung miteinander.

Vor rund 12 Jahren gab es ein einziges Mal eine gemeinsame Sitzung der beiden Kreisausschüsse in Manching. Danach haben sich die Kreisausschussmitglieder nie wieder getroffen, ganz abgesehen davon, dass alle 6 Jahre die Mandatsträger neu gewählt werden.

Hinzu kommt, dass etliche Kreisausschussmitglieder noch nie in der Ilmtalklinik in Pfaffenhofen waren, obwohl sie deren laufende Defizite jedes Jahr mittragen (anders herum gilt das wahrscheinlich ebenso für die Pfaffenhofener Kreisräte im Hinblick auf das Krankenhaus Mainburg). Auch im Krankenhaus Mainburg fand seit vielen Jahren kein Ortstermin des Kelheimer Kreisausschusses statt.

Hinweis: Mit dem Landrat des Landkreises Pfaffenhofen, Martin Wolf, habe ich bereits vor über einem dreiviertel Jahr gesprochen und sein grundsätzliches Einverständnis für eine gemeinsame Sitzung erhalten. Im Kreistag des Landkreises Kelheim habe ich schon mehrfach auf eine sinnvolle gemeinsame Tagung und ein gegenseitiges persönliches Kennenlernen der Entscheidungsträger der beiden Zentralgremien der beiden Landkreise hingewiesen.

Viele Grüße

Peter-Michael Schmalz  
Kreisrat  
Sprecher der ÖDP-Kreistagsfraktion